

# Aktivitäten, Daten, Fakten



**Kindergurtschlitten beim Busfahrtag in Lauda im Einsatz**

Der Mitgliederbestand der Verkehrswacht Main-Tauber-Kreis e.V. umfasste zum 31.12.2011 241 Mitglieder, gegenüber dem Stand von 266 Mitgliedern im Vorjahr.

Leider bestätigen diese Zahlen den auch weiterhin rückläufigen Trend der Mitgliederzahlen, das demographische Problem unserer Gesellschaft ist sehr deutlich auch bei der Verkehrswacht zu registrieren. Seit Beginn der Aufzeichnungen durch den jetzigen Schriftführer im Jahr 1997 ist dies jetzt ein Mitgliederschwund von ehemals 411 Mitgliedern auf den heutigen Stand von 170 Mitglieder. Dies ist eine dramatische Entwicklung. Dieser Entwicklung entgegen zu steuern, wird die größte Zukunftsaufgabe der nächsten Jahre sein.

Das Berichtsjahr 2011 war überwiegend geprägt von „Standardprogrammen“ unserer Angebotspalette.

Durchgeführt wurden von den Beamten des Verkehrserziehungsdienstes, mit Unterstützung durch die Verkehrswacht, zwei Veranstaltungen für Senioren mit 36 Teilnehmern. 15 Veranstaltungen mit 298 „Kunden“ widmeten sich dem Thema „Mobilität 21“. Dazu kommen drei Veranstaltungen „Kinder im Straßenverkehr“ und zwei Fachvorträge für Landwirte.

Wie üblich konnten auch rund 900 der traditionellen gelben Mützen, die auch in diesem Jahr von unserer Verkehrswacht und durch die Volksbank Main-Tauber eG gesponsert wurden, an die ABC-Schützen verteilt werden. Leider hat sich auch im Berichtsjahr 2011 die Situation nicht geändert, dass Kinder zwar unmittelbar zu Schulbeginn diese Mützen tragen, diese aber nach wenigen Tagen aus „modischen“ Gründen aus dem Straßenbild verschwinden. Wir dürfen bei dieser Gelegenheit nochmals an die Eltern und an die Lehrer appellieren, uns in dieser Hinsicht zu unterstützen.

Diese Werbeaktion sowie die ebenfalls zu dem Zeitraum in allen Gemeinden aufgestellten Hinweisschilder „Vorsicht Schulanfänger“ dienen auch weiterhin dazu unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer vor Unfällen zu schützen.



**Schulanfänger = erhöhte Aufmerksamkeit**



Im Angebot der Verkehrswacht unverzichtbar sind die nach wie vor sehr beliebten Sicherheitstrainingskurse. Hier wurden im Berichtszeitraum 30 Kurse für PKW mit 324 Teilnehmern und 7 Kurse für Motorradfahrer mit insgesamt 65 Teilnehmern durchgeführt.

Seit dem Herbst 2011 steht uns nur noch der Trainingsplatz auf dem Gelände der ehemaligen Kurmainz-Kaserne zur Verfügung.



**Trainer Dietmar Weber , noch ist es Theorie.....**

Mehr als 2000 Fahranfänger nutzten auf dem Übungsplatz in Königshofen die Möglichkeit, abseits des realen Verkehrsraumes sich auf den Alltag oder zumindest kostengünstig für die Fahrstunden vorzubereiten. Selbstverständlich mit ihrem jeweiligen Begleiter (immer auf dem Beifahrersitz dabei).



***prominenter Besuch am Stand der Verkehrswacht***



Das Geschwindigkeitsmeßsystem „Viasis“ war ebenfalls wieder insgesamt 18 Wochen lang bei insgesamt drei verschiedenen Gemeinden im Einsatz. Die Nachfrage stagniert hier etwas, da viele Gemeinden mittlerweile eigene Geräte beschafft haben und dies obwohl keine Kosten für die Gemeinden entstehen.

Die erzieherische Wirkung für die Kraftfahrer ist unbestritten, vor allem ist dies die einzige für den Kraftfahrer noch „kostenlose“ Maßnahme.



***der Sommerwaschplatz in der ehemaligen Kaserne Tauberbischofsheim wird für unser Sicherheitstraining genutzt.“***

***gegen unbefugte Nutzung helfen nur Absperrpfosten***

All diese Aufgaben werden uns auch im Jahr 2012 und in der Zukunft beschäftigen. Für die bisherige Hilfe danken wir allen Mitgliedern, Freunden und Partnern recht herzlich und dürfen diesen Dank mit der Hoffnung auf künftige wohlwollende Unterstützung verbinden.

Da dieser Jahresbericht nicht nur aus einer Aufstellung von Zahlen besteht soll , wollen wir mit dem beigefügten Pressespiegel einen Einblick in unsere Aktivitäten des vergangenen Jahres geben.

# DEUTSCHE VERKEHRS WACHT

Eine Pressekonferenz im Rahmen des Projektes „Gib acht im Verkehr“, die Teilnahme am Autofreien Sonntag im August in Bronnbach sowie weitere Termine an denen an Informationsständen für unser Thema geworben wurde, rundeten die Öffentlichkeitsarbeit ab.

Darüber hinaus wurde mit Hilfe der lokalen Presse immer wieder auf unsere Angebote hingewiesen.



**Otto Mott und Herbert Ueffinger werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.**



Selbstverständlich bedürfen all diese Aktivitäten der Trainer, der Referenten und der sonstigen für die Verkehrswacht ehrenamtlich tätigen Mitstreiter auch entsprechende Abstimmung mit Vorstandschaft und Mitgliedern des Vereins.

Dazu wurden im Jahr 2011 eine Jahreshauptversammlung, je zwei Vorstands- und Beiratssitzungen sowie mehrere Besprechungen auf Moderatorenebene durchgeführt.

Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich die Ernennung der langjährigen Mitstreiter Otto Mott und Herbert Ueffinger zu Ehrenmitgliedern im März 2011 im Rahmen der Jahreshauptversammlung.

Bei dieser Jahreshauptversammlung konnten auch wieder zwei Kraftfahrer für langjähriges unfallfreies Fahren ausgezeichnet werden.



**die „Move it Box“ für den Kindergarten Niklashausen**





**Dagmar Weber und Johannes Herrschlein am Stand der Verkehrswacht auf der Messe TBB**



**neue Fahrräder für den Übungsbetrieb in Wertheim**